

Stadt? – Mittersill stimmt ab

Am kommenden Sonntag, dem 24. Juni, stimmen die Mittersiller über eine Stadterhebung ihres Ortes ab. Gewählt werden kann von 10 bis 18 Uhr.

MITTERSILL. Mehrere Monate waren Verantwortliche aus Politik und Wirtschaft sowie die Spitzen der diversen Vereine unterwegs, um über die Vorteile einer Stadterhebung zu informieren. Vorteile sind gegeben, darüber besteht in weiten Teilen der Bevölkerung große Einigkeit, sagt Bürgermeister Wolfgang Viertler: „Ich erwarte mir auch ein deutliches Ja für die Stadt, denn das ist auch ein Ja für die gesamte Region. Und damit eines für die Zukunft unserer Kinder.“



Vzbgm. Roman Oberlechner (SPÖ) und Bürgermeister Wolfgang Viertler demonstrieren ihre Einigkeit über die Stadterhebung Mittersill. Bild: SW/MPLUS

„Mittersill steht vor einer Entscheidung, deren wirtschaftliche, soziale und arbeitsmarktpolitische Auswirkungen nicht ernst genug genommen werden können. Entweder wir gehen geschlossen und gemeinsam vorwärts oder es geht zurück. Stehen bleiben gibt es nicht mehr, weder politisch, gesellschaftlich, touristisch oder wirtschaftlich.“

Nur wenn wir jetzt ein klares Signal nach Salzburg, Wien und

Brüssel schicken, dass wir wilens sind, den Anspruch einer regionalen Metropole zu stellen, wird man diese Region auch in Zukunft in gesundheitspolitischer, wirtschaftspolitischer, sozialpolitischer und gesellschaftspolitischer Hinsicht beachten und ernst nehmen“, so Viertler.

Das entscheidende Wort haben die Mittersiller Bürger. Nur wenn die unbedingte Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf

„Ja“ lautet, kann der Beschluss der Gemeindevertretung umgesetzt und der Antrag zur Stadterhebung an den Landtag abgeschickt werden. Die Entscheidung der Bürger ist bindend.

Standorte der Wahllokale wie gehabt

Die Wahllokale sind von anderen Wahlen bekannt: **Bräurup** (Abstimmungssprengel I), **Hirschwirt** (Sprengel II), **Gemeindeamt Mittersill** (Sprengel III), **Pensionistenwohnheim** (Sprengel IV). Die Lokale haben von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Der Abstimmungssprengel V betrifft im Pensionistenwohnheim wohnende Personen (Personal und Heiminsassen) – Abstimmungszeit 10.30 bis 11.30 Uhr, sowie sich im Krankenhaus befindliche Personen und Patienten mit Wahlkarte, Abstimmungszeit von 12.30 – 13.30 Uhr.

Die besondere Wahlbehörde ist nur für bettlägerige Personen mit Wahlkarte. Ein diesbezüglicher Antrag muss bis Donnerstag, 21. Juni, beim Gemeindeamt eingebracht sein. Abstimmungszeit von 7 – 10 Uhr.

Seit einer Gesetzesänderung im Jahr 2004 können auch Jugendliche zwischen dem 16. und 18. Lebensjahr von Ihrem Wahl- bzw. Abstimmungsrecht Gebrauch machen.



Vzbgm. Ilse Breitfuß (ÖVP) unterstützt die Stadterhebung. Bild: SW/ÖVP

Im Herz der Hohen Tauern
liegt ein Städtchen...

ja zur  **m**ittersill **Stadt**

Bürgerabstimmung
am 24. Juni 2007